

Präventionswochen



Stadt
FRANKENTHAL (Pfalz)



Inhaltsverzeichnis

Veranstaltung eins: Pornografie. Let's talk about porn!.....	2
Veranstaltung zwei: Achtsamkeitstraining!.....	3
Veranstaltung drei: Alkoholprävention.....	4
Veranstaltung vier: Vape, Snus.....	5
Veranstaltung fünf: Cannabisprävention.....	6
Veranstaltung sechs: Essstörungen.....	7
Veranstaltung sieben: Warnsignale der Gewalt in Beziehungen.....	8
Veranstaltung acht: Miteinander leben ohne Gewalt.....	9
Veranstaltung neun: Selbstbehauptungskurs und Deseskalationstechniken.....	10
Veranstaltung zehn: Thema Einsamkeit und Freundschaften.....	11
Veranstaltung elf: Konfliktmanagement.....	12
Veranstaltung zwölf: Innere Orientierung: was kommt nach der Schule.....	13
Veranstaltung dreizehn: Emotionale Kompetenz – Einführung in die psychische Gesundheit.....	14
Veranstaltung vierzehn: „Check-the-web“ – Medienkompetenzworkshop.....	15
Veranstaltung fünfzehn: Alkohol- und Drogenmissbrauch im Straßenverkehr sowie die Thematik Lachgas.....	17
Veranstaltung sechzehn: Antisemitismus, Ausgrenzung und Verfolgung in Frankenthal – Stolpersteine.....	18
Veranstaltung siebzehn: Rechtspopulismus, Extremismus.....	19
Veranstaltung achtzehn: Bojar sucht Farben. Mobiles Kindertheater.....	20
Veranstaltung neunzehn: Demo-der Demokratieaffe. Mobiles Kindertheater.....	21

Präventionswochen

Die Themen für Frankenthaler Schulen 2025

Veranstaltung eins: Pornografie. Let's talk about porn!

Wer: ab 08.-13. Klasse und Berufsschule.

Wann: Montag, den **24.11.2025** oder Dienstag, den **25.11.2025** jeweils von 08:00 Uhr bis 08:45 Uhr (Pause) und von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Veranstalter: PopPorn – Starkmacher e.V.

PopPorn – Ein Theaterstück für SchülerInnen aller Schularten

- Theaterstück im Klassenzimmer in Ihrer Schule (45 Minuten).
- Workshop im Klassenverband (120 Minuten).

Porno ist längst bei den Kindern und Jugendlichen angekommen! Es gibt nur selten Raum für sie, um über das Gesehene zu sprechen. Wie beeinflussen diese Bilder Kinder und Jugendliche in ihrer sexuellen Entwicklung? Das Projekt PopPorn eröffnet den dringend notwendigen Diskurs zum Thema Pornographie im schulischen Kontext. Damit trägt es entscheidend zur Bewältigung der Herausforderungen der medialen Lebenswelt bei. Das Theaterstück ist eine Collage, die aus unterschiedlichen Blickwinkeln das Thema Pornographie beleuchtet. In verschiedenen Szenen werden stellvertretend durch eine Schauspielerin und einen Schauspieler Aspekte von Pornographie behandelt: Rollenbilder im Porno, Realität vs. Fiktion und sexuelle Selbstbestimmung. Im nachbereitenden Workshop, der direkt an das Theaterstück anschließt, erhalten die SchülerInnen die Möglichkeit, Fragen zu stellen, in einem offenen Austausch Antworten darauf zu finden und den Einfluss pornographischer Materials auf ihre eigene Lebenswelt zu reflektieren.



Abbildung 1

Veranstaltung zwei: Achtsamkeitstraining!

Wer: ab der 07.-13. Klasse und Berufsschule.

Wann: Dienstag, den 11.11.2025 oder Freitag, den 14.11.2025 jeweils von 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr.

Veranstalter: Frau Lang, MBSR-Trainerin

Innehalten. Spüren. Bei sich ankommen.

Achtsamkeitsworkshop für Kinder & Jugendliche ab Klasse 7

Schule. Lernen. Freunde. Familie. Soziale Medien. Sport und andere Hobbies. Selbstwahrnehmung. Unsicherheiten. Das sind die Stressoren von Kindern und Jugendlichen. Achtsamkeit eröffnet ihnen die Möglichkeit, mit Stress, Reizüberflutung und Leistungsdruck besser umzugehen. Sie lernen, sich selbst bewusst wahrzunehmen und einen gesunden Umgang mit ihren Gefühlen zu entwickeln.

Inhalte des Workshops:

- Einführung in die Achtsamkeit: Was bedeutet es, achtsam zu sein?
- Praktische Übungen: Atemübungen, Body Scan, Sinneserfahrungen, Übungen in Bewegung.
- Umgang mit Gefühlen: Wie Achtsamkeit im Alltag bei Stress, Wut oder Unsicherheit hilft.
- Gemeinsamer Austausch und Reflexion in der Gruppe.

Ziele des Workshops:

- Förderung von Selbstwahrnehmung und Konzentration.
- Stärkung emotionaler Resilienz.
- Bewusster Umgang mit Stress und digitalen Reizen.
- Mehr Selbstvertrauen und innere Ruhe.

Eine Lehrkraft sollte zwingend bei dem Angebot anwesend sein.



Abbildung 2

Veranstaltung drei: Alkoholprävention.

Wer: ab der 7. bis zur 13. Klasse und Berufsschule.

Wann: Montag, den **10.11.2025** oder Donnerstag, den **13.11.2025** jeweils von 08:00 Uhr bis 09:35 Uhr.

Veranstalter: Frau Lehr, Suchtberatungsstelle

Alkoholprävention: In dieser Veranstaltung werden fachlich fundierte und sachliche Informationen zum Thema Alkohol vermittelt. Neben Informationsvermittlung geht es auch um eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema. Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden Informationen über das Hilfesystem in der Region. Es handelt sich um einen interaktiven Workshop, bei dem das Thema Suchtprävention im Vordergrund steht. Ziel ist neben der Informationsvermittlung zum Thema, die Lebenskompetenz zu stärken und die Risikokompetenz zu fördern. Es wird mit evidenzbasierten Methoden gearbeitet. LehrerInnen können am informativen Teil teilnehmen, wenn das für die Klasse in Ordnung ist. Die Suchtberatungsstelle benötigt bei der Veranstaltung Unterstützung der Suchtpräventionskraft oder der Schulsozialarbeiterkraft.



Abbildung 3

Veranstaltung vier: Vape, Snus.

Wer: ab der 07. bis zur 13. Klasse und Berufsschule.

Wann: Montag, den 17.11.2025 oder Mittwoch, den 19.11.2025 jeweils von 08:00 Uhr bis 09:35 Uhr.

Veranstalter: Frau Lehr, Suchtberatungsstelle

Prävention zum Thema Vape und Snus In dieser Veranstaltung werden fachlich fundierte und sachliche Informationen zum Thema Vape und Snus vermittelt. Neben Informationsvermittlung geht es auch um eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema. Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden Informationen über das Hilfesystem in der Region. Es handelt sich um einen interaktiven Workshop, bei dem das Thema Suchtprävention im Vordergrund steht. Ziel ist neben der Informationsvermittlung zum Thema, die Lebenskompetenz zu stärken und die Risikokompetenz zu fördern. Es wird mit evidenzbasierten Methoden gearbeitet. LehrerInnen können am informativen Teil teilnehmen, wenn das für die Klasse in Ordnung ist. Die Suchtberatungsstelle benötigt bei der Veranstaltung Unterstützung der Suchtpräventionskraft oder der Schulsozialarbeiterkraft.



Abbildung 4

Veranstaltung fünf: Cannabisprävention.

Wer: ab der 08. bis zur 13. Klasse und Berufsschule.

Wann: Mittwoch, den 26.11.2025 oder Donnerstag, den 27.11.2025 jeweils von 08:00 Uhr bis 10:35 Uhr (mit Pause).

Veranstalter: Frau Lehr, Suchtberatungsstelle

Cannabisprävention: In dieser Veranstaltung werden fachlich fundierte und sachliche Informationen zum Thema Cannabis vermittelt. Neben Informationsvermittlung geht es auch um eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema. Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden Informationen über das Hilfesystem in der Region. Es handelt sich um einen interaktiven Workshop, bei dem das Thema Suchtprävention im Vordergrund steht. Ziel ist neben der Informationsvermittlung zum Thema, die Lebenskompetenz zu stärken und die Risikokompetenz zu fördern. Es wird mit evidenzbasierten Methoden gearbeitet. LehrerInnen können am informativen Teil teilnehmen, wenn das für die Klasse in Ordnung ist. Die Suchtberatungsstelle benötigt bei der Veranstaltung Unterstützung der Suchtpräventionskraft oder der Schulsozialarbeiterkraft.



Abbildung 5

Veranstaltung sechs: Essstörungen.

Wer: ab der 05. Klasse bis zur 09. Klasse.

Wann: Dienstag, den 18.11.2025 oder Donnerstag, den 20.11.2025 von 08:00 Uhr bis 10:35 (mit Pause).

Veranstalter: Frau Lehr der Suchtberatungsstelle

Prävention zu Essstörungen. In dieser Veranstaltung werden fachlich fundierte und sachliche Informationen zum Thema Essstörungen vermittelt. Neben Informationsvermittlung geht es auch um eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema und um eine positive Wahrnehmung des eigenen Körperbildes. Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden Informationen über das Hilfesystem in der Region. Es handelt sich um einen interaktiven Workshop, bei dem das Thema Suchtprävention im Vordergrund steht. Ziel ist neben der Informationsvermittlung zum Thema, die Lebenskompetenz zu stärken und die Risikokompetenz zu fördern. Es wird mit evidenzbasierten Methoden gearbeitet. LehrerInnen können am informativen Teil teilnehmen, wenn das für die Klasse in Ordnung ist. Die Suchtberatungsstelle benötigt bei der Veranstaltung Unterstützung der Suchtpräventionskraft oder der Schulsozialarbeiterkraft.



Abbildung 6

Veranstaltung sieben: Warnsignale der Gewalt in Beziehungen.

Wer: ab der 10. bis zur 13. Klasse und Berufsschule.

Wann: Mittwoch, den 12.11.2025 oder Dienstag, den 18.11.2025 oder Donnerstag, den 13.11.2025 oder den 27.11.2025 jeweils von 08:00 Uhr bis 09:35 Uhr (inkl. Pausen).

Veranstalter: Frau Reiter vom Frauenhaus

Nicht jeder/jede Jugendliche erlebt seine erste Beziehung auf die gleiche Weise. Aber die erste Verliebtheit, die erste Beziehung ist für jeden Menschen eine einmalige und intensive Erfahrung, die den jungen Menschen prägt und an die er sich sein Leben lang erinnert. Jugendliche, die Gewalt erleben, sind massivem Stress ausgesetzt. Ihre Welt, ihr Bedarf nach Sicherheit und Geborgenheit, sowie ihr Streben nach erster sichtbarer Autonomie in der Erwachsenenwelt wird durch Gewalt massiv bedroht. Dies kann ihre psychische und körperliche Entwicklung stark beeinträchtigen: Viele betroffene Jugendliche fühlen sich wertlos und ohnmächtig, entwickeln weniger Selbstvertrauen und leiden oftmals unter Ängsten. Langfristig kann dies zu einem niedrigeren Bildungsgrad führen und sich auf ihre berufliche Entwicklung auswirken. Unser Projekt soll den Jugendlichen helfen die Warnsignale der Gewalt, Formen der Gewalt, die Gewaltspirale frühzeitig zu erkennen, zu handeln, wenn nötig Hilfe und Unterstützung holen zu können. **Schwerpunkte des Projekts:** Grundbausteine für eine gutfunktionierende Beziehung. Was ist Gewalt, Formen der Gewalt, Auswirkungen, Gewaltspirale, Handlungsmöglichkeiten.



Abbildung 7

Veranstaltung acht: Miteinander leben ohne Gewalt.

Wer: für die 03. und 04. Klasse der Grundschulen.

Wann: Montag, den **10.11.2025** oder den **24.11.2025** oder Mittwoch, den **19.11.2025** oder Mittwoch, den **26.11.2025** von jeweils 09:00 Uhr bis 09:45 Uhr und 10:00 Uhr bis 10:45 Uhr.

Veranstalter: Frau Reiter vom Frauenhaus und Frau Parthy sowie Frau Wiencierz vom Caritasverband Speyer e.V.

Zu Beginn wird das Frauenhaus sowie der Kinderschutzdienstes des Caritasverbandes vorgestellt. Anschließend werden ausgiebig und spielerisch die Kinderrechte thematisiert. Mittels einem Gewaltbarometer und Beispielen sollen die Kinder beschreiben, was sie unter Gewalt verstehen. Zudem werden Gewaltformen, wie seelische, sexuelle oder körperliche Gewalt erläutert und ein Buch zum Thema Gewalt vorgestellt und die eigene Gefühlswahrnehmung sowie die Empathiefähigkeit geschult. Zum Abschluss erhalten die Kinder eine V.I.P. Helferkarte, die jedes Kind im besten Fall immer bei sich tragen sollte.



Abbildung 8

Veranstaltung neun: Selbstbehauptungskurs und Deseskalationstechniken.

Wer: für die 02. bis 04. Klasse. Maximal 12 Schüler pro Einheit.

Wann: Dienstag, den **11.11.2025** oder Freitag, den **14.11.2025** oder Montag, den **17.11.2025** sowie Freitag, den **28.11.2025** jeweils von 09:00 Uhr bis 09:45 Uhr und von 10:00 Uhr bis 10:45 Uhr.

Veranstalter: Kampfsportlehrer Herr Demeco – Fight Circus

Bei Selbstbehauptungskurs werden spielerisch Deseskalationstechniken sowie Übungen zur Abwehr und Befreiung erprobt. Zudem wird vermittelt, wie Gefahren frühzeitig erkannt werden, wie diese umgangen werden können und unter welchen Bedingungen überhaupt Gewalt anfängt. Zudem wird auf das Thema Mobbing und Gewalt spezifisch eingegangen. Für die Übungen sollte eine Turnhalle mit Matten bereitstehen und Sportsachen mitgenommen werden.



Abbildung 9

Veranstaltung zehn: Thema Einsamkeit und Freundschaften.

Wer: für die 02. bis 05. Klasse.

Wann: Montag, den **24.11.2025** von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr oder von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr.

Veranstalter: Psychologin Frau van der Woude

Das Gefühl der Einsamkeit nimmt insbesondere bei den Heranwachsenden immer weiter zu. Vor allem durch Corona ist aufgefallen, wie wichtig soziale Beziehungen für Kinder und Teenies sind. In diesem Workshop wird hauptsächlich den Fragen nachgegangen, wofür Freunde wichtig sind, woran ich erkenne, ob jemand mein Freund ist, was Beständigkeit ist, wie die SchülerInnen zukünftig beständig sein können, woran man erkennt, ob jemand wirklich nett zu einem ist, wie man Freunde findet und ob ein Medienkontakt Freundschaften ersetzen kann. Dabei findet ein Methodenmix mittels Spiele, Übungen, Geschichten, Gespräche in Kleingruppen, Präsentationen und kurzen Videos statt.



Abbildung 10

Veranstaltung elf: Konfliktmanagement.

Wer: für die 03. bis 07. Klasse.

Wann: Mittwoch, den **12.11.2025** von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr oder von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr.

Veranstalter: Psychologin Frau van der Woude

Es werden die Grundlagen von Konfliktmanagement, wie beispielsweise das Grenzen setzen, Stopp sagen, emotionale Verletzungen und Lösungsfindungen thematisiert. Dabei werden die Fragen behandelt, wie emotionale Verletzungen erkennbar sind, was man dagegen tun kann, wofür streiten gut und wichtig ist, was diesbezüglich tragbar und nicht tragbar ist, wie eine Freundschaft schützenswert ist und wie man einen Streit schließlich gut lösen kann. Dabei findet ein Methodenmix mittels Spiele, Übungen, Geschichten, Gespräche in Kleingruppen, Präsentationen und kurzen Videos statt.

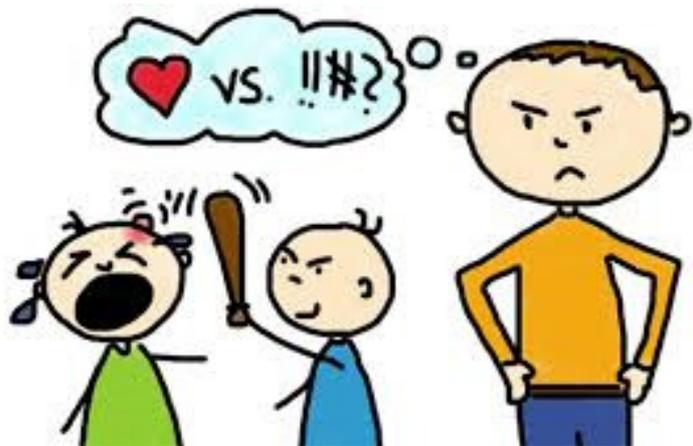


Abbildung 11

Veranstaltung zwölf: Innere Orientierung: was kommt nach der Schule.
Wer: für SchülerInnen ab der 08. bis 13. Klasse.

Wann: Montag, den 10.11.2025 von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr oder von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr.

Veranstalter: Psychologin Frau van der Woude

In diesem Workshop werden die Fragen, wie was kommt eigentlich nach der Schule, welche Erwartungen habe ich, meine Eltern oder die Gesellschaft von mir, welche Wünsche habe ich, was sind meine Stärken und Fähigkeiten, was ist meine innere Ausrichtung, meine Werte und der Sinn des Lebens? Dabei findet ein Methodenmix mittels Spiele, Übungen, Geschichten, Gespräche in Kleingruppen, Präsentationen und kurzen Videos statt.



Abbildung 12

Veranstaltung dreizehn: Emotionale Kompetenz – Einführung in die psychische Gesundheit.

Wer: für SchülerInnen ab der 02. bis zur 08. Klasse.

Wann: Dienstag, den **25.11.2025** von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr oder von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr.

Veranstalter: Psychologin Frau van der Woude

In diesem Workshop wird erklärt, was Gesundheit und vor allem psychische Gesundheit überhaupt ist. Zudem wird ausgiebig auf das Thema Gefühle und Wohlbefinden eingegangen und erläutert, welche Gefühlsrichtungen vorhanden sind, wofür diese wichtig sind und wie diese sich regulieren lassen. Wie kann beispielsweise Angst überwunden oder Wut ausgeglichen werden? Zudem wird sich mit den Themen der Selbstfürsorge und auf andere zu achten thematisiert. Weshalb ist es wichtig für mich selbst zu sorgen? Warum ist es wichtig auf andere Personen im Alltag zu achten? Was tut mir letztendlich gut und was hilft mir, wenn ich sauer, traurig oder wütend bin?



Abbildung 13

Veranstaltung vierzehn: „Check-the-web“ – Medienkompetenz-workshop.

Wer: für SchülerInnen ab der 04. bis zur 13. Klasse und Berufsschule.

Wann: Dienstag, den **11.11.2025** oder Donnerstag, den **20.11.2025** oder Mittwoch, den **26.11.2025** für einen **dreistündige** Unterrichtseinheit von jeweils 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr (inkl. Pausen) oder einmalig eine **sechsstündige** Unterrichtseinheit am Freitag, den **28.11.2025** von 08:00 Uhr bis 13:10 Uhr (inkl. Pausen).

Veranstalter: Medienpädagoge Herr Mayr

Im Mittelpunkt des Projekts steht die Förderung der Medienkompetenz und die Beschäftigung mit der Thematik Kinder- und Jugendmedienschutz. Mit medienpädagogischen Projekttagen im Bereich Schule mit jungen Menschen und Lehrkräften sollen neben den vielfältigen Chancen auch Risiken des Internets verdeutlicht werden. Die Inhalte und Themen werden methodisch ansprechend und interessant vermittelt. Die Jugendlichen verbringen sehr viel Zeit im Internet und bewegen sich ganz selbstverständlich online. Sie kommunizieren im Social-Network, spielen Online-Games und vergnügen sich in Video- und Musikportalen. Doch können sie wirklich unterscheiden was echt oder fake ist und ihren eigenen Medienkonsum reflektieren? KI-Inhalte nehmen immer weiter zu. Wissen zudem Kinder und Jugendliche wirklich, welche virtuellen Spuren sie im Netz hinterlassen, welche Folgen ihr Umgang im Netz für sie in Zukunft haben kann? Welche skrupellosen Geschäfte im Netz gemacht werden und welche Kostenfallen drohen? Um dieses Bewusstsein zu schärfen und die Kinder und Jugendlichen in die Lage zu versetzen, die Chancen des Internets selbstbestimmt und kompetent zu nutzen, ohne dabei den potentiellen Gefahren zu erliegen, wird das Projekt „Check-the-web“ durchgeführt. Die Inhalte entsprechen aktuell der medialen Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Ziel ist es, dass die beteiligten Teilnehmer ihr eigenes Mediennutzungsverhalten reflektieren, die mögliche Gefährdungen erkennen und die klare Rechtslage kennen. Dabei wird der Ansatz verfolgt, nicht mit dem erhobenen Zeigefinger zu vermitteln, sondern mit den Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe zu kommunizieren.

Bitte wählen Sie im Vorfeld einen Themenschwerpunkt für den Workshop aus und teilen Sie diese im Anmeldeformular mit:

Für die dreistündige Unterrichtseinheit stehen folgende Themen zur Auswahl:

- 1) Das digitale Ich (Selbstdarstellung im Netz)
- 2) Praktische Übung zu meinem „sicheren Profilbild“
- 3) Fake News (Wie erkenne ich Fake News?)
- 4) Cyber-Mobbing (Was tun bei Cyber-Mobbing?)

Für die sechsstündige Unterrichtseinheit stehen folgende Themen zur Auswahl:

- 1) Always on (Selbstreflektion des eigenen Medienkonsums)
- 2) Das digitale Ich (Selbstdarstellung im Netz)
- 3) Praktische Übung zu meinem „sicheren Profilbild“
- 4) Fake News (Wie erkenne ich Fake News?)
- 5) Cyber-Mobbing (Was tun bei Cyber-Mobbing?)
- 6) Praktische Übung zu einem I-Movie Trailer zu vier Themen



Abbildung 14

Veranstaltung fünfzehn: Alkohol- und Drogenmissbrauch im Straßenverkehr sowie die Thematik Lachgas.

Wer: für SchülerInnen ab der 09. bis zur 13. Klasse sowie Berufsschule.

Wann: Montag, den **10.11.2025** von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

oder Freitag, den **14.11.2025** von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr.

Montag, den **17.11.2025** von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

oder Montag, den **17.11.2025** von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

oder Donnerstag, den **20.11.2025** von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

oder Donnerstag, den **20.11.2025** von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr.

Veranstalter: Polizei Frankenthal

Einige SchülerInnen sind bereit mit einem Mofa unterwegs oder beginnen in Kürze mit ihrem Führerschein. Gleichzeitig wird im Jugendalter oft Alkohol und Drogen, wie auch Cannabis konsumiert. Auf die Gefahren bezüglich des Konsums im Straßenverkehr möchte der Workshop insbesondere eingehen. Es wird demnach aufgezeigt, was Alkohol und Drogen bewirken und wie der rechtliche Rahmen in diesem Kontext lautet. Neben praktischen Übungen und theoretischen Input wird selbstverständlich auch umfassend auf die Fragen der SchülerInnen eingegangen.



Abbildung 15

Veranstaltung sechszehn: Antisemitismus, Ausgrenzung und Verfolgung in Frankenthal – Stolpersteine.

Wer: ab der 09. bis zur 13. Klasse und auch Berufsschüler.

Wann: Mittwoch, den 12.11.2025 von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr oder am Mittwoch, den 19.11.2025 von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr oder am Donnerstag, den 27.11.2025 von 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr.

Veranstalter: Herr Stein vom Deutschen Gewerkschaftsbund

Die Stolpersteine in Frankenthal erinnern an die Schicksale der Menschen des Nationalsozialismus. In den Messingplatten sind die Namen und Lebensdaten sowie das Schicksal der Personen eingraviert. Die Stolpersteine erzählen demnach jeweils eine Geschichte. Herr Rüdiger Stein führt zu den Stolpersteinen in Frankenthal und berichtet von den Schicksalen in der NS-Zeit.

Eine Führung dauert ca.90 Minuten. Treffpunkt der Führung ist der Rathausplatz – am Haupteingang des Rathauses.



Abbildung 16

Veranstaltung siebzehn: Rechtspopulismus, Extremismus

Wer: ab der 10. Klasse bis zur 13. Klasse sowie auch Schüler der Berufsschule.

Wann: Mittwoch, den **12.11.2025**, Donnerstag, den **13.11.2025** sowie Mittwoch, den **19.11.2025** jeweils von 08:50 Uhr bis 13:10 Uhr.

Veranstalter: Ronny Hollstein vom Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Bei der Veranstaltung wird gemeinsam der Film „Je suis Karl“ angesehen. Der Film thematisiert die Gefahr und das Abrutschen in die rechte und extreme Denkweise. Anschließend findet ein zweistündiger Workshop (Schulstunden) statt, bei dem rechtsextreme Strukturen erläutert werden sowie erklärt wird, wie man sich vor Gefahren dieser Art schützen kann. Der Workshop möchte einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung und Sensibilisierung der Thematik Rechtspopulismus beitragen.

Wichtig: Für die Veranstaltung wird ein Beamer, ein Laptop und ein Internetanschluss oder ein Mediaport zum Ansehen des Filmes benötigt. Gerne können auch mehrere Jahrgangsstufen und Klassen gemeinsam am Workshop teilnehmen.



Abbildung 17

Veranstaltung achtzehn: Bojar sucht Farben. Mobiles Kindertheater.

Wer: für SchülerInnen ab der 01. bis zur 02. Klasse.

Wann: Donnerstag, den **13.11.2025** und Dienstag, den **19.11.2025** von jeweils **09:00 Uhr bis 10:00 Uhr.**

Veranstalter: Theater Urban

Bojar sucht Farben

Ein kindgerechtes Theaterstück (Dauer: ca. 30 Minuten) für Kinder bis zur 2. Klasse. Das Stück basiert auf meinem gleichnamigen Bilderbuch und erzählt die Geschichte von Bojar, der die Vielfalt der Farben entdeckt. „Bojar sucht Farben“ erzählt die herzerwärmende Geschichte eines kleinen grauen Elefanten namens Bojar, der sich auf eine bunte Reise begibt. Bojar fühlt sich farblos und unsichtbar – bis er beschließt, sich auf die Suche nach Farben zu machen. Auf seiner Reise begegnet er einer Vielfalt von Tieren, Kulturen und Lebensweisen. Jedes Tier bringt seine eigene Farbe, seine Besonderheiten und seine Geschichte mit – und Bojar erkennt nach und nach, dass wahre Schönheit in der Vielfalt liegt. Mit jeder Begegnung wird Bojar bunter – nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich. Er lernt über Freundschaft, Akzeptanz, Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Die Reise endet mit der Erkenntnis: Jeder ist einzigartig – und genau das macht unsere Welt so farbenfroh und lebenswert. Im Anschluss gibt es einen ca. 30-minütigen Nachbereitungsworkshop mit den Kindern. Das Stück ist kindgerecht erzählt, mit Musik, Bewegung, bildstarken Figuren und humorvollen Dialogen. **Pädagogisches Ziel:**

Das Stück fördert auf spielerische Weise Toleranz, Offenheit und die Wertschätzung von Unterschiedlichkeit. Es lädt Kinder ein, über Identität, Vielfalt und das Miteinander nachzudenken – ohne belehrend zu sein, sondern durch Fantasie und Freude am Theater.



Abbildung 18

Veranstaltung neunzehn: Demo-der Demokratieaffe. Mobiles Kindertheater.

Wer: für SchülerInnen ab der 01. bis zur 02. Klasse.

Wann: Freitag, den 21.11.2025 oder Freitag, den 28.11.2025 von jeweils 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr.

Veranstalter: Theater Urban

Demo-der Demokratie Affe

Entdecken Sie die Welt der Demokratie mit Demo dem Demokratie Affen!

In einer Zeit, in der das Verständnis für demokratische Werte und Mitbestimmung immer wichtiger wird, setzen wir mit unserem innovativen Projekt „Demo der Demokratie Affe“ ein Zeichen. Dieses einzigartige Programm vermittelt auf spielerische Weise die Grundlagen der Demokratie.

Demo der Demokratie Affe ist ein kreatives Bildungsprojekt, das Kindern hilft, die Prinzipien der Demokratie zu verstehen und zu erleben. Durch theaterpädagogische Mittel lernen die Kinder, wie sie demokratisch zusammenarbeiten können. Sie erfahren, dass jedes Kind einzigartig und individuell ist und, dass jede Stimme zählt. In unseren Workshops werden die Kinder aktiv in den Lernprozess eingebunden. Sie spielen verschiedene Rollen, diskutieren Ideen und treffen Entscheidungen – alles in einem sicheren und unterstützenden Umfeld. So entwickeln sie nicht nur ein Bewusstsein für demokratische Prozesse, sondern auch soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Empathie und Respekt gegenüber anderen Meinungen. Warum ist Demokratiebildung wichtig?

Frühzeitige Demokratiebildung legt den Grundstein für verantwortungsbewusste Menschen von morgen. Indem wir Kindern beibringen, wie sie ihre Meinung äußern und Entscheidungen gemeinsam treffen können, fördern wir nicht nur ihr Selbstbewusstsein, sondern auch ihre Fähigkeit zur Zusammenarbeit.



Abbildung 19

Quellen Bilder/Fotoaufnahmen:

Abbildung eins: Holz L. (2025): Pornografietheater. Eigene Aufnahme.

Abbildung zwei: Lang I. (2025): Über mich: <https://www.lang-mbsr.de/%C3%BCber-mich>, 14.08.2025.

Abbildung drei: IBM iX Germany GmbH (2025): Deutschland ist ein Alkohol-Hochkonsumland – quer durch alle Schichten und Generationen: <https://www.staat-digital.de/referenzen/alkohol-kenn-dein-limit>, 14.08.2025.

Abbildung vier: Sucht Schweiz (2025): Was sind Einweg-E-Zigaretten oder Einweg-Vapes?: <https://www.vapefree.info/de/alles-ueber-vapes/>, 14.08.2025.

Abbildung fünf: Grammeling L. (2025): Marihuana, Hanf & Cannabis Unterschiede: https://hanfgefluester.de/blogs/cbd-wissen/unterschiede-hanf-pflanze?srsId=AfmBOop1KM3Xi-IGa4_YEkmzZj5yl-giShOFvdY3U4zHz9gKXsSU0vvUn, 14.08.2025.

Abbildung sechs: Verbraucherzentrale Hamburg (2025): Mehr unperfektes Obst und Gemüse, bitte!: <https://www.vzhh.de/themen/lebensmittel-ernaehrung/verschwendung-von-lebensmitteln/mehr-unperfektes-obst-gemuese-bitte>, 14.08.2025.

Abbildung sieben: Deutscher Gewerkschaftsbund (2025): #schlaglicht 34/2024 Orange Day 2024: STOP! Schluss mit Gewalt an Frauen!: <https://niedersachsen.dgb.de/schlaglicht/++co++d0ca4b9e-a7ff-11ef-bb54-1b4ff010c90d>, 14.08.2025.

Abbildung acht: Bayrischer Turnverband (2025): Gegen Gewalt im Sport: <https://btv-turnen.de/der-btv/schutz-vor-gewalt>, 14.08.2025.

Abbildung neun: WingTsun GmbH & Co. KG (2025): Gestärktes Selbstbewusstsein und neue Verhaltensweisen zur Selbstbehauptung schützen unsere Kinder vor Übergriffen: <https://deine-selbstverteidigung.de/selbstverteidigung-kinder.html>, 14.08.2025.

Abbildung zehn: Adobe Stock (2025): 34092136: <https://stock.adobe.com/at/images/kinder-freundschaft/34092136>, 14.08.2025.

Abbildung elf: Herzsache GmbH (2025): Konflikte bei Kindern – 7 nützliche Tipps bei Streitereien: <https://herzsache.jetzt/blog/konflikte-bei-kindern-7-nuetzliche-tipps-bei-streitereien/>, 14.08.2025.

Abbildung zwölf: Stadtteilzentrum Agathof (2025): Haben Sie eine Idee?: <https://agathof.de/kreativitaet/>, 14.08.2025.

Abbildung dreizehn: Wecka (2025): Wohlbefinden: 5 Tipps, wie Sie den positiven Sinn in Problemen entdecken: <https://www.weka.ch/themen/fuehrung-kompetenzen/selbstmanagement/selbst-und-zeitmanagement/article/wohlbefinden-5-tipps-wie-sie-den-positiven-sinn-in-problemen-entdecken/>, 14.08.2025.

Abbildung vierzehn: Verbraucherzentrale Bundesverband: Medienkompetenz im Unterricht: <https://www.verbraucherbildung.de/medien-und-information-im-unterricht/medienkompetenz>, 14.08.2025.

Abbildung fünfzehn: Imago Images (2024): Polizei und Verfassungsschutz Poseck kündigt mehr Personal bei Sicherheitsbehörden an: <https://www.hessenschau.de/politik/hessens-innenminister-poseck-will-mehr-stellen-bei-polizei-und-verfassungsschutz-v1,poseck-sicherheitsbehoerden-personal-100.html>, 14.08.2025.

Abbildung sechszehn: Braunbach (2021): STOLPERSTEINE IN FRANKENTHAL ERINNERN AN DIE OPFER DER NS-ZEIT. Gegen das Vergessen: https://www.wochenblatt-reporter.de/frankenthal/c-lokales/gegen-das-vergessen_a309695, 14.08.2025.

Abbildung siebzehn: Hart, S. (2025): Sanft, sensibel, smart und gefährlich: <https://www.freiheit.org/de/je-suis-karl-sanft-sensibel-smart-und-gefaehrlich>, 21.08.2025.

Abbildung achtzehn: Urban, M. (2025): Bojar sucht Farben: <https://www.theaterurban.de/>, 21.08.2025.

Abbildung neunzehn: Urban, M. (2025): Demo der Demokratieaffe: <https://www.theaterurban.de/>, 21.08.2025.